



Deutsch-Türkische Gynäkologengesellschaft e. V. Bericht über den 6. Pfingstkongress 2005

H. Taylan Öney, Cemil Yaman und A. Kubilay Ertan

Die Deutsch-Türkische Gynäkologengesellschaft (DTGG) wurde 1993 gegründet, um die traditionellen wissenschaftlich-medizinischen und kollegialen Kontakte auf unserem Fachgebiet aufzufrischen und zu vertiefen. Zum Erfahrungsaustausch werden regelmäßig Kongresse durchgeführt.

Über den 6. Kongress in Antalya/Türkei vom 17. bis 22. Mai 2005 wird nachfolgend berichtet.

Report of the 6th Congress of the Turkish-German Gynecological Association (2005)

The Turkish German Gynecological Association (TGGA) was founded in 1993, in order to refurbish and deepen the traditional scientific-medical and collegial contacts on our field of activity. To exchange clinical experience between German and Turkish speaking countries congresses are accomplished regularly. Here we report about the 6th Congress of the TGGA in Antalya/Turkey (17-22 May 2005).

Die DTGG wurde als eingetragener Verein anerkannt und erfreut sich seit ihrer Gründung zunehmenden Zuspruchs in Deutschland, in der Türkei und mittlerweile auch in Österreich. In der Zwischenzeit konnten mehrere gemeinsame Aktivitäten in beiden Ländern realisiert werden. Nachdem im Mai 1995 der erste Kongress der DTGG in Belek bei Antalya stattfand, konnten in der Folgezeit in zweijährlichen Abständen jeweils zur Pfingstzeit regelmäßige Veranstaltungen in beiden Ländern abgehalten und die Tradition der Pfingstkongresse der DTGG festgeschrieben werden.

Der Kongress und seine Teilnehmer

Der sechste Pfingstkongress fand dieses Jahr vom 17. bis zum 22. Mai im Kongresszentrum des neu eröffneten *Sungate Port Royal Hotel* in Kemer bei Antalya statt. Diese Veranstaltung übertraf bei ca. 1700 Teilnehmern alle bisherigen Tagungen der DTGG und konnte als großer Erfolg verbucht werden, wobei mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen aus



**Infostand der DTGG auf dem 6. Pfingstkongress
(Prof. Vetter und Prof. Öney, v.l.n.r.)**

Deutschland und Österreich sowie dieses Jahr zum ersten Mal auch 20 Kolleginnen und Kollegen aus Israel an dem Kongress teilgenommen haben. Grußworte der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe wurden von Prof. Dr. Klaus Vetter, Berlin überbracht, der auch amtierender Präsident der DTGG ist.

Projektförderung und Stipendien

Ungeachtet der weltweit vorherrschenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten und der rückläufigen Bereitschaft der pharmazeutischen Industrie, die Finanzierung der Kongresse zu unterstützen, konnte die Veranstaltung mit einer positiven Bilanz abgeschlossen werden. Die DTGG hatte bereits im Jahr 2001 mit der türkischen Forschungsgemeinschaft „*TÜBITAK*“ eine Kooperation abgeschlossen und einen Stipendiums fonds gegründet, mit dem junge Wissenschaftler in den ersten drei Jahren nach Abschluss ihrer Weiterbildung zum Facharzt gefördert werden (Tabelle 1). Seit der ersten Vergabe der Stipendien im Jahr 2003 wurden bereits 11 junge Frauenärztinnen und Frauenärzte während eines meistens sechsmonatigen Studienaufenthaltes an renommierten Universitäten finanziell unterstützt (Tabelle 2). Auch dieses Jahr soll ein Großteil des Kongressüberschusses an den Stipendiums fonds zugeführt werden.

**Wissenschaftliche Zeitschrift der DTGG
„Journal of the Turkish German
Gynecological Association“ - vormals
„ARTEMIS“**

Der Überschuss der Kongresse wird u.a. auch für die Finanzierung des wissenschaftlichen Organs der DTGG zur Verfügung gestellt. Rechtzeitig zum Kongress erschien die wissenschaftliche Zeitschrift der DTGG unter dem neuen Namen „*Journal of the Turkish German Gynecological Association*“ (JTGGA) und in einem erheblich überarbeiteten Design. Dieser Schritt wurde erforderlich, damit die Zeitschrift in die Database *EMBASE* aufgenommen und auf diesem Weg zitierfähig wird. Das wissenschaftliche Organ der DTGG erscheint bereits im 6. Jahr, und in den letzten 2 Jahren konnte die regelmäßige Publikation von 4 Ausgaben pro Jahr realisiert werden. Hiermit ist der Vorstand der DTGG seinem ehrgeizigen Ziel einen großen Schritt

näher gekommen, die wissenschaftliche Zeitschrift der Gesellschaft in die international anerkannten Indizes aufnehmen zu lassen. Für Anfang 2006 ist die Bewerbung für die Aufnahme bei *MEDLINE* geplant. Sollte dieses Ziel erreicht werden, wäre die JTGGA die erste in *MEDLINE* gelistete gynäkologische Fachzeitschrift der Türkei.

Rechtzeitig zum Kongress konnten auch die Internetseiten der Gesellschaft (www.dtgg.de) und von „*Journal of the Turkish German Gynecological Association*“ fertiggestellt werden, so dass die Zeitschrift, einschließlich der früheren Ausgaben ab sofort unter der Adresse www.jtgga.org auch online zu lesen ist. Um das ehrgeizige Ziel einer Zeitschrift mit „impact factor“ zu realisieren, sind wir allerdings insbesondere auf Originalarbeiten aus Deutschland und Österreich angewiesen. Daher appelliert der Vorstand an den Freundeskreis der DTGG, die Zeitschrift insbesondere mit Originalarbeiten zu unterstützen.

Tabelle 1. Durch die Stipendien der DTGG e.V. wurden Studienaufenthalte in folgenden Universitäten ermöglicht

2	Cornell University, New York
1	University of Stanford, California
1	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
2	University of Yale, Connecticut
1	Friedrich-Schiller-Universität, Jena
2	University of Eastern Virginia, USA
1	Humboldt-Universität Berlin, Campus Charite
1	University of Lund, Schweden

Tabelle 2. Verteilung der Stipendien der DTGG auf die medizinischen Fakultäten in der Türkei

3	Medizinische Fakultät der Universität, Ankara
1	Medizinische Fakultät der Akdeniz Universität, Antalya
1	Medizinische Fakultät der Universität Hacettepe, Ankara
2	Medizinische Fakultät der Ege Universität, Izmir
1	Medizinische Fakultät der Universität 9. September, Izmir
1	Medizinische Fakultät der İnönü Universität, Malatya
2	Medizinische Fakultät der Universität Mersin, Mersin

Das wissenschaftliche Programm

Das umfangreiche wissenschaftliche Programm des 6. Pflingstkongresses der DTGG war in verschiedene Themenbereiche eingeteilt und wurde von türkischen sowie international renommierten Referenten gemeinsam bestritten. Besonders erfreulich war dieses Jahr die Beteiligung unserer Kollegen aus Österreich an dem Kongress. Grußworte der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe wurden von Herrn Prof. Dr. Raimund Winter, Vorstand der Universitäts-Frauenklinik Graz, überbracht. Ihm und den Kollegen aus Österreich gilt unser Dank für die Unterstützung.

Die Kongresssprache war deutsch, türkisch und englisch mit entsprechender Simultanübersetzung. Experten mit internationaler Anerkennung wie Prof. Gibbs, Prof. Kutluk Oktay und Prof. Nezhat aus den USA, sowie die Teilnahme der Kollegen aus Israel und Österreich unterstrichen auch dieses Jahr den internationalen Charakter des Kongresses, der in Zukunft mehr hervorgehoben werden soll. Der Vorstand der DTTG möchte an dieser Stelle nicht versäumen, sich für die Unterstützung bei der Deutschen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie zu bedanken, die neben ihrem Präsidenten Prof. Vetter, Berlin mit Prof.

Höckel, Leibzig, Prof. Mallmann, Köln, Prof. Kölbl, Mainz, Prof. H. P. G. Schneider, Münster, Prof. Petri, Schwerin und vielen weiteren Referenten an dem Gelingen des Kongresses maßgeblich beteiligt war.

Nachdem bereits bei unserem letzten Kongress vor zwei Jahren die Prekongresskurse auf breite Resonanz gestoßen waren, wurde das Kursangebot dieses Jahr deutlich erweitert. Ganztagesveranstaltungen zu den Themen Inkontinenz, Frühgeburt, Induktion der Ovulation sowie 3 und 4 D-Ultraschall waren bereits lange vor dem Kongress ausgebucht.

Organisation

Das großartige Ambiente und architektonische Konzept des Hotelkomplexes *Sungate Port Royal Resort* und das auf dem Hotelareal integrierte „*Convention Center*“ gewährten hervorragende Kongressbedingungen. Obwohl das Hotel erst vor wenigen Wochen im Probebetrieb eröffnet worden war, und die Details bei weitem nicht einem Hotel der gehobenen Luxusklasse entsprachen, führten der überragende persönliche Einsatz der Kongressorganisation und unserer türkischen Kollegen jedoch zu einer baldigen Versöhnung und zum Gelingen dieser Veranstaltung. Darüber hinaus zeigte sich die traditionelle türkische Gastfreundschaft wieder einmal von ihrer besten Seite, indem die Organisatoren des Kongresses, insbesondere der türkische Präsident der DTGG, Herr Prof. Dr. Cihat Ünlü, ein beeindruckendes Rahmenprogramm präsentierten. Unterstützt durch die atemberaubende Umgebung und den überwältigenden, historisch-archäologischen Hintergrund des Kongressortes ließ sich die Pflege der beidseitigen Beziehungen in einem sehr entspannten und wissenschaftlich hochkarätigen Rahmen gestalten.

Veranstaltungen, Ziele

Die DTGG ist bemüht, ihre Mitgliederzahl zu erhöhen, um die bisherigen intensiven Kontakte zwischen den deutschsprachigen und türkischen Frauenärzten sowie durch Integration der Kolleginnen und Kollegen in Österreich sowie in der Schweiz auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Für das Jahr 2006 plant unsere Gesellschaft unter anderem im Zusammenhang mit dem 56. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe in Berlin wieder ein Satelliten-Symposium. Auf jeden Fall möchten wir Ihnen heute schon den nächsten großen Kongress unserer Gesellschaft ankündigen:

7. Kongress der DTGG

Der 7. Kongress der DTGG wird in der Woche vor Pfingsten vom 16. bis 20. Mai 2007 wieder in Antalya/Türkei stattfinden. Wir möchten Sie bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Wir würden uns sehr auf Ihre Teilnahme freuen.

Der Vorstand

Der Vorstand der DTGG setzt sich zusammen aus einem deutschen Präsidenten (Prof. Dr. Klaus Vetter, Berlin), einem türkischen Präsidenten (Prof. Dr. Cihat Ünlü, Ankara) sowie den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. H. Taylan Öney (Vizepräsident) Bremen, Priv. Doz. Dr. A. Kubilay Ertan (Sekretär) Homburg/Saar, Prof. Dr. Dieter H. A. Maas (Schatzmeister), Schwäbisch Gmünd und Doz. Dr. Cemil Yaman, Linz-Österreich

Kontaktaufnahme über

Prof. Dr. H. Taylan Öney
Chefarzt der Frauenklinik
Klinikum Links der Weser gGmbH
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen

Tel.: + 49 421 879 1240
Fax: + 49 421 879 1676
E-mail: oeney@t-online.de

Priv.- Doz. Dr. A. Kubilay Ertan
Leitender Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik
Kirrbergerstr. 9
66421 Homburg / Saar

Tel./Fax: + 49 6841 16 28 119
E-mail: ertan@uniklinikum-saarland.de

Univ.-Doz. Dr. Cemil Yaman
Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
am Allgemeinkrankenhaus Linz
Krankenhausstr.9
A-4020 Linz

Tel.: + 43 0732 7806
Fax: + 43 0732 7806 2226
cemil.yaman@akh.linz.at

Weitere Informationen zu der DTGG e. V. finden Sie unter:
www.dtgg.de und www.jtgga.org